



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 4. April 2021

## **PRESSEINFORMATION**

### **Bei Gruga-Eintritt Monopolstellung für Luca-App beenden: Witzel fordert fairen und freien Anbieterwettbewerb**

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete und Parteivorsitzende Ralf Witzel kritisiert die Monopolstellung des Anbieters Luca-App bei der neuen Zutrittsregistrierung im Grugapark und erwartet von der Stadtspitze eine schlüssige Begründung für die einseitige Bevorzugung dieses Berliner Unternehmens.

Witzel fordert einen fairen und freien Anbieterwettbewerb, der auch Leitlinie des Digitalministeriums ist: „Landesweit gibt es rund 40 einsatzfähige Registrierungs-Apps, die zum großen Teil von der Start-Up-Szene entwickelt worden und schon vor Luca am Markt gewesen sind. Es ist unverständlich, warum gerade bei öffentlichen Einrichtungen nicht ein technologieoffener, diskriminierungsfreier Zugang mit allen geeigneten Erfassungssystemen möglich sein soll. Eine exklusive Festlegung auf das Unternehmen Luca benachteiligt innovative Entwickler im Ruhrgebiet und im Rheinland, die dort gleichwertige Registrierungslösungen für Besucher konzipiert haben. Die bisherigen landesweiten Erfahrungen zeigen, daß es zu Luca häufig preiswertere Alternativen gibt, die denselben Anwendungsnutzen haben. Über die Schnittstelle IRIS stellt das Land längst die Einspeisung aller Anbieterdaten in das landeseinheitliche System SORMAS zur Corona-Kontaktnachverfolgung sicher. Die Stadtspitze sollte schnellstens öffentlich darlegen, warum es vergaberechtlich ausgerechnet zu einer Anschaffung der Berliner Luca-App gekommen ist und welche Kosten sich für den Steuerzahler aktuell und zukünftig daraus ergeben.“

Für die FDP ist unverständlich, warum regionale Anbieter bei der Nutzung neuer Technologien im Grugapark unberücksichtigt geblieben sind, obwohl regionale Beschaffung ansonsten laut Koalitionsvertrag ein wichtiger Politikschwerpunkt von Grünen und CDU in Essen sein soll.